

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den verschiedenen Chatgruppen der [Jahrgangsstufe/Klasse] tauchten in der letzten Zeit gehäuft sogenannte „Sticker“ bzw. „Memes“ mit rassistischen, nationalsozialistischen und antisemitischen Motiven und Texten auf [ggf.: Auch strafrechtlich relevante Inhalte wurden geteilt].

Dieses Verhalten stört den Schulfrieden massiv und wird unter keinen Umständen geduldet.

Unser Ziel ist es, diesen Vorfall auf der Grundlage unseres schulischen Werteverständnisses systematisch und nachhaltig aufzuarbeiten. Wir [ggf. Namen der Schulleitung, Namen der Lehrkräfte] haben bereits damit begonnen, erste Gespräche mit Schülerinnen und Schülern zu führen, die aktiv an diesen Chats beteiligt waren. Auch deren Eltern wurden benachrichtigt und zu Gesprächen eingeladen.

Zudem stehen wir in einem Austausch mit den Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz an der Staatlichen Schulberatungsstelle [ggf. Region und Namen der Regionalbeauftragten]. Sie werden uns in den kommenden Wochen dabei unterstützen, die Jugendlichen in Bezug auf diese menschenverachtenden Äußerungen und Verhaltensweisen aufzuklären und zu sensibilisieren.

Zeitgleich mit diesem Schreiben werden die Eltern der [Jahrgangsstufe/Klasse] informiert und im Sinne einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft um Unterstützung gebeten (s. Elternschreiben im Anhang). Der im Elternschreiben angesprochene Ratgeber „klicksafe: Hate speech – Hass im Netz: Informationen für Fachkräfte und Eltern“ liegt auch im Lehrerzimmer aus und ist digital unter <https://www.klicksafe.de/materialien/hate-speech-hass-im-netz-informationen-fuer-fachkraefte-und-eltern> abrufbar. Die Schülerinnen und Schüler der [Klasse/Jahrgangsstufe] werden von [Name der damit betrauten Lehrkraft] persönlich in angemessener Weise über den Vorfall informiert.

Darüber hinaus wird es ein Klärungsteam, bestehend aus [Namen der beteiligten Lehrkräfte] geben. Dieses Team plant konkrete Maßnahmen zur weiteren Aufarbeitung der Posts in der Chatgruppe und erstellt überdies einen Leitfaden, wie wir zukünftig mit derartigen Vorfällen umgehen wollen. Über die Maßnahmen, die wir im vorliegenden Fall ergreifen wollen, halten wir Euch/Sie auf dem Laufenden und werden ggf. bei der nächsten Lehrerkonferenz darüber berichten. [Falls schon konkrete Interventionsmaßnahmen vorliegen, können sie auch in diesem Schreiben erwähnt werden.]

Bei allen beteiligten Lehrkräften, die im vorliegenden Fall umsichtig und verantwortungsvoll agiert haben, bedanken wir uns herzlich! Wir bitten Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die weitere Aufarbeitung des Vorfalls unterstützend zu begleiten, bitte beachten Sie dabei auch das Angebot [www.gegen-antisemitismus.bayern.de](http://www.gegen-antisemitismus.bayern.de) sowie [www.politischebildung.schule.bayern.de](http://www.politischebildung.schule.bayern.de) und das [Fortbildungsangebot der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung \(ALP\) Dillingen](#).

[Grußformel]

[Schulleitung bzw. Schulleitungsteam]